

Pilotin tot

Elly Beinhorn-Rosemeyer ist tot. Sie wurde 100 Jahre alt. Die frühere Pilotin sei bereits am Mittwoch in einem Seniorenstift bei München verstorben, berichtete der Münchner Merkur am Samstag. Beinhorn-Rosemeyer hatte 1931 einen Alleinflug nach Afrika unternommen und 1932 als erste Frau die Welt im Alleinflug umrundet - alles ohne Funk-, Radar- und Nachtsichtgeräte. Solche Taten waren den Nazis sehr angenehm. 1935 flog sie binnen 24 Stunden von Deutschland in die Türkei und zurück. Ein Jahr später schaffte sie drei Kontinente in 24 Stunden. Als sie 1936 den Rennfahrer Bernd Rosemeyer heiratete, feierte die faschistische Presse ein blondes Traumpaar. Standesgemäß war Rosemeyer sowohl Europameister als auch SS-Hauptsturmführer. 1938 verunglückte er bei einem Geschwindigkeitsrekordversuch, genauer bei Tempo 430 km/h auf der Autobahn Frankfurt-Darmstadt, tödlich. In seinen LTI-Notizen schreibt Victor Klemperer, daß Rosemeyer nach seinem Tod zeitweise vom Regime verehrt wurde wie Horst Wessel. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97692.pilotin-tot.html>